



POLIZEI
BERLIN



Ausgewählte Fallzahlen der
Politisch motivierten Kriminalität
in Berlin

1. Halbjahr 2018

Stand: 30. Juli 2018

Herausgeber:
Der Polizeipräsident in Berlin
Landeskriminalamt
Platz der Luftbrücke 6
12101 Berlin
Tel.: 030/4664-0
030/4664-904090
Fax: 030/4664-82 29 51 10
E-Mail: pressestelle@polizei.berlin.de
Internet: www.polizei.berlin.de

Entwicklung der Fallzahlen im Überblick

Gesamtaufkommen	1. Hj. 2017	1. Hj. 2018	Veränderung
Politisch motivierte Kriminalität	2501	1646	↓
PMK – rechts	1104	667	↓
PMK – links	707	455	↓
PMK - ausländische Ideologie	103	209	↑
PMK - religiöse Ideologie	228	59	↓
PMK - nicht zuzuordnen	359	256	↓

Gewaltdelikte	1. Hj. 2017	1. Hj. 2018	Veränderung
Politisch motivierte Kriminalität	302	204	↓
PMK - rechts	61	40	↓
PMK - links	177	94	↓
PMK - ausländische Ideologie	23	46	↑
PMK - religiöse Ideologie	9	2	↓
PMK - nicht zuzuordnen	32	22	↓

1	Vorbemerkungen	5
2	Fallzahlen Politisch motivierte Kriminalität (PMK)	
2.1	Entwicklung der Fallzahlen PMK	9
2.2	Betrachtung des Fallaufkommens PMK in den Bezirken	9
2.2	Fallaufkommen PMK im Unterthema „sexuelle Orientierung“	10
2.3	Fallaufkommen mit antisemitischer Motivation	10
3	Fallzahlen Politisch motivierte Kriminalität – rechts (PMK - rechts)	
3.1	Entwicklung der Fallzahlen PMK – rechts	11
3.2	Betrachtung ausgewählter Themenfelder PMK – rechts	11
3.3	Betrachtung des Fallaufkommens PMK – rechts in den Bezirken	12
4	Fallzahlen Politisch motivierte Kriminalität – links (PMK - links)	
4.1	Entwicklung der Fallzahlen PMK – links	13
4.2	Betrachtung ausgewählter Themenfelder PMK – links	13
4.3	Betrachtung des Fallaufkommens PMK – links in den Bezirken	14
5	Fallzahlen Politisch motivierte Kriminalität - ausländische Ideologie (PMAK - AI)	
5.1	Entwicklung der Fallzahlen PMAK	15
5.2	Betrachtung ausgewählter Themenfelder PMAK	15
5.3	Betrachtung des Fallaufkommens PMAK in den Bezirken	16
6	Fallzahlen der Politisch motivierten Kriminalität - religiöse Ideologie (PMK - RI)	
5.1	Entwicklung der Fallzahlen PMK - RI	17
6.2	Betrachtung ausgewählter Themenfelder PMK - RI	17
6.3	Betrachtung des Fallaufkommens PMK - AI in den Bezirken	18
6	Fallzahlen Sonstige/Nicht zuzuordnen	
6.1	Entwicklung der Fallzahlen Sonstige/Nicht zuzuordnen	19

1 Vorbemerkungen

Im vorliegenden Lagebild werden die Entwicklungen in allen Phänomenbereichen der Politisch motivierte Kriminalität (PMK) betrachtet.

Politisch motivierter Kriminalität - rechts (PMK - rechts) werden Straftaten zugeordnet, wenn in Würdigung der Umstände der Tat und/oder der Einstellung des Täters Anhaltspunkte dafür vorliegen, dass sie nach verständiger Betrachtung (z. B. nach Art der Themenfelder) einer „rechten“ Orientierung zuzurechnen sind, ohne dass die Tat bereits die Außerkraftsetzung oder Abschaffung eines Elementes der freiheitlichen demokratischen Grundordnung (Extremismus) zum Ziel haben muss. Der wesentliche Kerngedanke einer rechten Ideologie ist die Annahme einer Ungleichheit/Ungleichwertigkeit der Menschen.

Insbesondere sind Taten dazuzurechnen, wenn Bezüge zu völkischem Nationalismus, Rassismus, Sozialdarwinismus oder Nationalsozialismus ganz oder teilweise ursächlich für die Tatbegehung waren. Diese politisch motivierten Straftaten sind in der Regel als rechtsextremistisch zu qualifizieren.

Politisch motivierter Kriminalität - links (PMK - links) werden Straftaten zugeordnet, wenn in Würdigung der Umstände der Tat und/oder der Einstellung des Täters Anhaltspunkte dafür vorliegen, dass sie nach verständiger Betrachtung (z. B. nach Art der Themenfelder) einer linken Orientierung zuzurechnen sind, ohne dass die Tat bereits die Außerkraftsetzung oder Abschaffung eines Elementes der freiheitlichen demokratischen Grundordnung (Extremismus) zum Ziel haben muss.

Insbesondere sind Taten dazuzurechnen, wenn Bezüge zu Anarchismus oder Kommunismus (einschließlich revolutionärem Marxismus) ganz oder teilweise ursächlich für die Tatbegehung waren. Diese politisch motivierten Straftaten sind in der Regel als linksextremistisch zu qualifizieren.

Politisch motivierter Kriminalität - ausländische Ideologie (PMK - AI) werden Straftaten zugeordnet, wenn in Würdigung der Umstände der Tat und/oder der Einstellung des Täters Anhaltspunkte dafür vorliegen, dass eine aus dem Ausland stammende nichtreligiöse Ideologie entscheidend für die Tatbegehung war, insbesondere wenn sie darauf gerichtet ist, Verhältnisse und Entwicklungen im In- und Ausland zu beeinflussen. Gleiches gilt, wenn aus dem Ausland heraus Verhältnisse und Entwicklungen in der Bundesrepublik Deutschland beeinflusst werden sollen.

Die Staatsangehörigkeit des Täters ist hierbei unerheblich.

Politisch motivierter Kriminalität - religiöse Ideologie (PMK - RI) werden Straftaten zugeordnet, wenn in Würdigung der Umstände der Tat und/oder der Einstellung des Täters Anhaltspunkte dafür vorliegen, dass eine religiöse Ideologie entscheidend für die Tatbegehung war.

Jeder Sachverhalt kann immer nur einem Phänomenbereich zugeordnet werden. Ist der Sachverhalt nicht unter den Phänomenbereichen PMK - links, PMK - rechts, PMK -ausländische Ideologie oder PMK - religiöse Ideologie subsumierbar, ist der Phänomenbereich Politisch motivierte Kriminalität - nicht zuzuordnen (PMK - NZ) zu wählen.

Die Fallzahlen der Politisch motivierten Kriminalität beinhalten die Fälle, die im Rahmen des „Kriminalpolizeilichen Meldedienstes in Fällen Politisch motivierter Kriminalität“ (KPM-D-PMK) meldepflichtig sind. Dabei handelt es sich entgegen der „Polizeilichen Kriminalstatistik“ (PKS) um eine Eingangsstatistik. Die Fallzählung erfolgt tatzeitbezogen, unabhängig davon, wann das Ermittlungsverfahren eingeleitet oder an die Staatsanwaltschaft abgegeben wurde.

Ein Fall bezeichnet jeweils einen Lebenssachverhalt in einem engen räumlichen und zeitlichen Zusammenhang mit identischer oder ähnlicher Motivlage, unabhängig von der Zahl der Tatverdächtigen, Tathandlungen, Anzahl der verletzten Rechtsnormen oder der eingeleiteten Ermittlungsverfahren.

Um die Fallzahlen übersichtlich und in Teilbereichen vergleichbar darzustellen, erfolgt die Unterteilung in die Deliktsarten Terrorismus, Politisch motivierte Gewaltkriminalität, Propagandadelikte und sonstige Delikte.

- Terrorismus ist über die Strafbarkeit der Bildung einer terroristischen Vereinigung gemäß §§ 129a, 129b Strafgesetzbuch (StGB) gesetzlich bestimmt. Als Terrorismus werden darüber hinaus schwerwiegende politisch motivierte Gewaltdelikte (Katalogtaten des § 129a StGB) sowie Verstöße gegen §§ 89a, 89b, 89c und 91 StGB erfasst.
- Bei der Gewaltkriminalität handelt es sich um Politisch motivierte Kriminalität, die eine besondere Gewaltbereitschaft der Straftäter erkennen lässt. Sie umfasst Tötungsdelikte, Körperverletzungen, Brand- und Sprengstoffdelikte, Landfriedensbruch, gefährliche Eingriffe in den Schiffs-, Luft-, Bahn- und Straßenverkehr, Freiheitsberaubung, Raub, Erpressung und Widerstands- sowie Sexualdelikte einschließlich der Versuche.
- Propagandadelikte sind Verstöße gegen § 86 StGB (Verbreiten von Propagandamitteln verfassungswidriger Organisationen) und gegen § 86a StGB (Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen).
- Die sonstigen Delikte beinhalten alle weiteren Strafrechtsnormen des Strafgesetzbuches sowie der Strafrechtsnebengesetze, zum Beispiel Beleidigung gemäß § 185 StGB, Sachbeschädigung gemäß § 303 StGB oder Verstöße gegen das Versammlungsgesetz (VersG).

Darüber hinaus werden bestimmte Tatbestände erfasst, weil sie Staatsschutzdelikte sind, selbst wenn im Einzelfall eine politische Motivation nicht festgestellt werden kann. Diese Fälle werden als Deliktsqualität „Staatsschutzkriminalität ohne explizite politische Motivation“ im Phänomenbereich PMK - nicht zuzuordnen gezählt.

Um das Motiv eines Falles auswertbar darzustellen, werden diesem bundeseinheitlich verbindliche Themenfelder bzw. Unterthemen zugeordnet. So ist z. B. fremdenfeindlich ein Unterthema des Themenfeldes „Hasskriminalität“.

Um das Motiv detailliert darzustellen, können einem Fall mehrere Themenfelder bzw. Unterthemen zugeordnet werden. So kann ein Fall bspw. sowohl fremdenfeindlich als auch antisemitisch sein. Aus diesem Grund wird ein Fall bei der Auswertung der Themenfelder bzw. Unterthemen so oft gezählt, wie ihm Themenfelder bzw. Unterthemen zugeordnet wurden. Insofern führt die Summierung der Fallzahlen in den einzelnen Unterthemen grundsätzlich nicht zum tatsächlichen Fallzahlenaufkommen.

Die Fälle der PMK unterliegen bis zum Abschluss der Ermittlungen - gegebenenfalls bis zum rechtskräftigen Gerichtsurteil - einer Bewertung gemäß der angenommenen Tätermotivation. Darüber hinaus können Fälle der PMK erst nach dem Statistikschluss bekannt und entsprechend gezählt werden. Deshalb kommt es sowohl unter- als auch überjährig immer wieder zu Fallzahlenänderungen.

Die Tabellen zur Darstellung des Fallaufkommens in ausgewählten Themenfeldern bzw. Unterthemen enthalten prozentuale Angaben zur Entwicklung der Fallzahlen. Auf diese Darstellung wird verzichtet, sofern mindestens eine der zu vergleichenden Fallzahlen im einstelligen Bereich liegt.

2 Fallzahlen Politisch motivierte Kriminalität (PMK)

2.1 Entwicklung der Fallzahlen PMK

	1. Halbjahr 2017	1. Halbjahr 2018
Terrorismus	16	2
Gewaltdelikte	302	204
Propagandadelikte	514	475
sonstige Delikte	1669	965
PMK gesamt	2501	1646

Fallaufkommen PMK nach Deliktsarten

2.2 Betrachtung des Fallaufkommens PMK in den Bezirken

	PMK gesamt		↘ Gewaltdelikte	
	1. Hj. 2017	1. Hj. 2018	1. Hj. 2017	1. Hj. 2018
Charlottenburg-Wilmersdorf	112	99	15	8
Friedrichshain-Kreuzberg	423	319	80	58
Lichtenberg	136	101	20	23
Marzahn-Hellersdorf	75	78	7	2
Mitte	599	406	79	54
Neukölln	215	154	55	24
Pankow	142	123	6	10
Reinickendorf	47	45	8	4
Spandau	48	39	4	4
Steglitz-Zehlendorf	84	90	6	4
Tempelhof-Schöneberg	533	119	13	5
Treptow-Köpenick	87	73	9	8
Berlin gesamt	2501	1646	302	204

Fallaufkommen PMK in den Bezirken nach Deliktsarten

2.3 Fallaufkommen PMK im Unterthema „sexuelle Orientierung“

	1. Halbjahr 2017	1. Halbjahr 2018
Gewaltdelikte	30	21
Propagandadelikte	0	0
sonstige Delikte	62	46
Gesamt	92	67

Fallaufkommen PMK "sexuelle Orientierung" nach Deliktsarten

2.4 Fallaufkommen PMK mit antisemitischer Motivation

	1. Halbjahr 2017				1. Halbjahr 2018			
	Gewalt- delikte	Propaganda- delikte	sonstige Delikte	gesamt	Gewalt- delikte	Propaganda- delikte	sonstige Delikte	gesamt
PMK - rechts	2	12	148	162	2	17	74	93
PMK - links	0	0	1	1	2	0	2	4
PMK - AI	3	0	7	10	1	0	16	17
PMK - RI	0	0	5	5	0	0	6	6
PMK - NZ	0	0	0	0	0	0	2	2
PMK gesamt	5	12	161	178	5	17	100	122

Fallaufkommen der PMK mit antisemitischer Motivation nach Deliktsart und Phänomenbereich

Terrorismus-Delikte waren im Berichtszeitraum nicht zu verzeichnen.

3 Fallzahlen Politisch motivierte Kriminalität - rechts (PMK - rechts)

3.1 Entwicklung der Fallzahlen PMK – rechts

	1. Halbjahr 2017	1. Halbjahr 2018
Gewaltdelikte	61	40
Propagandadelikte	428	367
sonstige Delikte	615	260
PMK - rechts	1104	667

Fallaufkommen PMK - rechts nach Deliktsarten

Terrorismus-Delikte waren im Berichtszeitraum nicht zu verzeichnen.

3.2 Betrachtung ausgewählter Themenfelder PMK – rechts

	1. Halbjahr 2017	1. Halbjahr 2018	Trend
PMK - rechts	1104	667	-40%
↪ antisemitisch	162	105	-35%
↪ Ausländer-/Asylthematik	317	63	-80%
↪ gegen Asylunterkünfte	9	6	- / -
↪ fremdenfeindlich	541	337	-38%
↪ gegen links	52	42	-19%
↪ Gewaltdelikte	61	40	-34%
↪ antisemitisch	2	3	- / -
↪ Ausländer-/Asylthematik	13	6	-54%
↪ gegen Asylunterkünfte	0	0	- / -
↪ fremdenfeindlich	43	37	-14%
↪ gegen links	12	3	- / -

Fallaufkommen in ausgewählten Themenfeldern und Unterthemen PMK - rechts

3.3 Betrachtung des Fallaufkommens PMK – rechts in den Bezirken

	PMK - rechts		↪ Gewaltdelikte	
	1. Hj. 2017	1. Hj. 2018	1. Hj. 2017	1. Hj. 2018
Charlottenburg-Wilmersdorf	62	50	7	2
Friedrichshain-Kreuzberg	94	51	4	2
Lichtenberg	68	47	6	8
Marzahn-Hellersdorf	48	59	4	1
Mitte	208	134	12	10
Neukölln	62	56	6	3
Pankow	89	68	2	3
Reinickendorf	29	30	5	1
Spandau	30	28	2	3
Steglitz-Zehlendorf	50	22	4	1
Tempelhof-Schöneberg	300	70	3	1
Treptow-Köpenick	64	52	6	5
Berlin gesamt	1104	667	61	40

Fallaufkommen PMK - rechts in den Bezirken nach Deliktsarten

4 Fallzahlen Politisch motivierte Kriminalität – links (PMK - links)

4.1 Entwicklung der Fallzahlen PMK – links

	1. Halbjahr 2017	1. Halbjahr 2018
Gewaltdelikte	177	94
sonstige Delikte	530	361
PMK - links	707	455

Fallaufkommen PMK - links nach Deliktsarten

Terrorismus- und Propagandadelikte waren im Berichtszeitraum nicht zu verzeichnen.

4.2 Betrachtung ausgewählter Themenfelder PMK – links

	1. Halbjahr 2017	1. Halbjahr 2018	Trend
PMK - links	707	455	-36%
↪ Ausländer-/Asylthematik	58	9	- / -
↪ gegen rechts	216	141	-35%
↪ Polizei	193	123	-36%
↪ Umstrukturierung	231	131	-43%
↪ Gewaltdelikte	177	94	-47%
↪ Ausländer-/Asylthematik	21	1	- / -
↪ gegen rechts	44	25	-43%
↪ Polizei	137	65	-53%
↪ Umstrukturierung	47	30	-36%

Fallaufkommen in ausgewählten Themenfeldern und Unterthemen PMK - links

4.3 Betrachtung des Fallaufkommens PMK – links in den Bezirken

	PMK - links		👉 Gewaltdelikte	
	1. Hj. 2017	1. Hj. 2018	1. Hj. 2017	1. Hj. 2018
Charlottenburg-Wilmersdorf	18	15	6	4
Friedrichshain-Kreuzberg	259	192	71	39
Lichtenberg	39	39	11	12
Marzahn-Hellersdorf	10	2	1	1
Mitte	177	86	38	18
Neukölln	117	54	38	12
Pankow	26	34	3	3
Reinickendorf	3	2	1	0
Spandau	3	0	2	0
Steglitz-Zehlendorf	18	6	1	1
Tempelhof-Schöneberg	25	19	3	1
Treptow-Köpenick	12	6	2	3
Berlin gesamt	707	455	177	94

Fallaufkommen PMK - links in den Bezirken nach Deliktsart

5 Fallzahlen Politisch motivierte Kriminalität - ausländische Ideologie (PMK - AI)

5.1 Entwicklung der Fallzahlen PMK - AI

	1. Halbjahr 2017	1. Halbjahr 2018
Terrorismus	3	0
Gewaltdelikte	23	46
Propagandadelikte	1	1
sonstige Delikte	76	162
PMK - AI	103	209

Fallaufkommen PMK - AI nach Deliktsarten

5.2 Betrachtung ausgewählter Themenfelder PMK - AI

	1. Halbjahr 2017	1. Halbjahr 2018	Trend
PMK - AI	103	209	103%
↪ Krisenherde/Bürgerkriege	19	124	553%
↪ Israel	7	18	- / -
↪ Syrien	17	108	535%
↪ Türkei	24	110	358%
↪ PKK/Kurdenproblematik	45	141	213%
↪ Gewaltdelikte	23	46	100%
↪ Krisenherde/Bürgerkriege	10	31	210%
↪ Israel	0	0	- / -
↪ Syrien	10	29	190%
↪ Türkei	4	33	- / -
↪ PKK/Kurdenproblematik	14	37	164%

Fallaufkommen in ausgewählten Themenfeldern und Unterthemen PMK - AI

Angaben zum Themenfeld „Islamismus/Fundamentalismus“ befinden sich unter Ziffer 6.

5.3 Betrachtung des Fallaufkommens PMK - AI in den Bezirken

	PMK - AI		🚔 Gewaltdelikte	
	1. Hj. 2017	1. Hj. 2018	1. Hj. 2017	1. Hj. 2018
Charlottenburg-Wilmersdorf	11	14	2	0
Friedrichshain-Kreuzberg	9	42	0	12
Lichtenberg	2	3	0	2
Marzahn-Hellersdorf	0	0	0	0
Mitte	53	109	17	22
Neukölln	5	13	2	3
Pankow	1	5	0	1
Reinickendorf	6	8	0	3
Spandau	1	2	0	1
Steglitz-Zehlendorf	1	6	0	0
Tempelhof-Schöneberg	13	7	2	2
Treptow-Köpenick	1	0	0	0
Berlin gesamt	103	209	23	46

Fallaufkommen PMK - AI in den Bezirken nach Deliktsarten

6 Fallzahlen Politisch motivierte Kriminalität - religiöse Ideologie (PMK - RI)

6.1 Entwicklung der Fallzahlen PMK - RI

	1. Halbjahr 2017	1. Halbjahr 2018
Terrorismus	13	2
Gewaltdelikte	9	2
sonstige Delikte	206	55
PMK - RI	228	59

Fallaufkommen PMK - RI nach Deliktsarten

6.2 Betrachtung ausgewählter Themenfelder PMK - RI

	1. Halbjahr 2017	1. Halbjahr 2018	Trend
PMK - RI	228	59	-74%
↳ christenfeindlich	7	3	- / -
↳ Islamismus/Fundamentalismus	228	57	-75%
↳ zwischen Asylbewerbern/Flüchtlingen	12	1	- / -
↳ Gewaltdelikte	9	2	- / -
↳ christenfeindlich	3	0	- / -
↳ Islamismus/Fundamentalismus	9	1	- / -
↳ zwischen Asylbewerbern/Flüchtlingen	5	0	- / -

Fallaufkommen in ausgewählten Themenfeldern und Unterthemen PMK - RI

6.3 Betrachtung des Fallaufkommens PMK - RI in den Bezirken

	PMK - RI		☞ Gewaltdelikte	
	1. Hj. 2017	1. Hj. 2018	1. Hj. 2017	1. Hj. 2018
Charlottenburg-Wilmersdorf	6	0	0	0
Friedrichshain-Kreuzberg	6	0	0	0
Lichtenberg	4	1	2	0
Marzahn-Hellersdorf	0	0	0	0
Mitte	38	3	1	0
Neukölln	9	4	6	0
Pankow	1	0	0	0
Reinickendorf	2	0	0	0
Spandau	7	2	0	0
Steglitz-Zehlendorf	1	45	0	1
Tempelhof-Schöneberg	152	2	0	1
Treptow-Köpenick	2	2	0	0
Berlin gesamt	228	59	9	2

Fallaufkommen PMK - RI in den Bezirken nach Deliktsarten

7 Fallzahlen Politisch motivierte Kriminalität - nicht zuzuordnen
(PMK - NZ)

7.1 Entwicklung der Fallzahlen PMK - NZ

	1. Halbjahr 2017	1. Halbjahr 2018
PMK	275	151
↳ Gewaltdelikte	32	22
ST ohne PM*	84	105
PMK - NZ	359	256

Fallaufkommen PMK - NZ nach Deliktsarten

* Staatsschutzkriminalität ohne explizite politische Motivation